

Bundesverwaltungsgericht: Bundesnachrichtendienst darf keine Telefonie-Metadaten nutzen

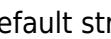
Originalartikel

Backup

<html> <head><title>Bundesverwaltungsgericht: Bundesnachrichtendienst darf keine Telefonie-Metadaten nutzen | heise online</title><meta charset=„utf-8“/><meta name=„publisher“ content=„Heise Medien“/><meta name=„viewport“ content=„width=device-width, initial-scale=1.0“/><meta property=„og:url“ content=„<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Bundesverwaltungsgericht-Bundesnachrichtendienst-darf-keine-Telefonie-Metadaten-nutzen-3918610.html>“/><title>preisvergleich_weiss</title></head><body id=„top“ class=„readabilityBody“ readability=„77“> <header class=„clearfix“> <p>Suche </p></header> <p>Tägliche Top-News bei WhatsApp, Facebook Messenger, Telegram & Insta</p> <p>Recherche in 1.508.171 Produkten</p> <article readability=„65“><time datetime=„2017-12-14T17:32:00+01:00“>Donnerstag, 17:32</time> Christiane Schulzki-Haddouti <figure class=„aufmacherbild“ readability=„4“><figcaption readability=„2“><p class=„source“>Bild: dpa, Soeren Stache</p> </figcaption></figure><p class=„lead_text“>Der Bundesnachrichtendienst darf wegen mangelnder Rechtsgrundlage keine Metadaten aus Telefongesprächen der Journalistenorganisation Reporter ohne Grenzen nutzen, stellte das Bundesverwaltungsgericht in einem Urteil am Mittwoch fest.</p> <p>Das Bundesverwaltungsgericht hat dem Bundesnachrichtendienst (BND) nach einem zweijährigen Rechtsstreit untersagt, Telefonie-Metadaten von Mitgliedern der Journalistenorganisation Reporter ohne Grenzen (ROG) in seinem Verkehrsanalysesystem VerAS zu speichern und auszuwerten. Laut dem <a href=„<http://bundesverwaltungsgericht.de/pm/2017/86>“ rel=„external“ target=„_blank“>Urteil vom Mittwoch sieht das Gericht dafür bisher keine gesetzliche Grundlage (Az. BVerwG 6 A 6.16). „Durch das Urteil kann nun auch andere Personen und Organisationen mit demselben Anliegen an den BND herantreten“, erklärt Christian Mihr, Geschäftsführer von Reporter ohne Grenzen.</p> <p><a href=„<http://www.heise.de/mediadaten/online/>“ target=„_blank“ class=„hinweis_anzeige“>Anzeige</p> Seit fünfzehn Jahren speichert der BND Telefonie-Metadaten in der Datei VerAS. Die Daten stammen aus der strategischen Fernmeldeüberwachung, der Ausland-Ausland-Fernmeldeaufklärung und dem Austausch mit anderen Nachrichtendiensten. In den Verhandlungen räumte der Geheimdienst ein, dass die dadurch abgebildeten Kontaktnetzwerke in beliebig weite Verzweigungen hinein analysiert werden können. Nach Auffassung von Reporter ohne Grenzen können damit auch Journalisten erfasst werden, „die nur indirekt und über mehrere weitere Kommunikationspartner zum Beispiel mit einem Terrorverdächtigen in Verbindung gebracht werden können“. </p> <p>Soweit die Metadaten wie etwa Telefonnummern einzelnen Personen zugeordnet werden können, werden sie vom BND vor der Speicherung anonymisiert. Über den speziellen Fall hinaus wird wohl die Feststellung des Gerichts wirken, dass eine Anonymisierung der Metadaten nicht „der verfassungsrechtlich gebotenen Lösung gleichsteht“. Dabei handelt es sich nach Auffassung des Datenschutzexperten Carlo Piltz um eine

„datenschutzrechtlich allgemein relevante Feststellung“, die in k#252;nftigen rechtlichen Auseinandersetzungen um die Nutzung von Metadaten eine Rolle spielen wird.

Reporter ohne Grenzen strebte mit seiner Klage urspr#252;nglich an, nicht nur die Speicherung und Auswertung von Telefonie-, sondern auch Internet- und E-Mail-Metadaten zu untersagen. Das scheiterte jedoch daran, dass in der von der Klage erfassten Datei VerAS nur Telefonie-Daten verarbeitet werden. Die Journalistenorganisation erhob daher Anfang Dezember Beschwerde beim Europ#228;ischen Gerichtshof für Menschenrechte, um die Auswertung aller Metadaten untersagen zu lassen. (*Christiane Schulzki-Haddouti*) / ([anw](mailto:anw@ct.de "Andreas Wilkens"))


[Beschwerde beim Europ#228;ischen Gerichtshof für Menschenrechte](https://m.heise.de/meldung/Gegen-BND-Ueberwachung-Reporter-ohne-Grenzen-rufen-Europaeischen-Gerichtshof-fuer-Menschenrechte-an-3907198.html), um die Auswertung aller Metadaten untersagen zu lassen. (*Christiane Schulzki-Haddouti*) / ([anw](mailto:anw@ct.de "Andreas Wilkens"))<br class="clear"/></p> <div class="btn-toolbar whatsbroadcast-toolbar"><p>Teilen </p> <p>Abonnieren </p> </div></article><p>Anzeige</p> <section id="recommendations_bottom_1" class="themenbereiche" readability="-19"><ol class="article_list clearfix" readability="26"><li class="clearfix" readability="3"> <p>Nachdem Reporter ohne Grenzen mit ihrer Klage gegen den BND-Datenstaubsauger vor deutschen obersten Gerichten erfolglos blieb, tr> die Organisation diese nun vor den Straßburger Gerichtshof f&252;r Menschenrechte.</p> <li class="clearfix" readability="3"> <p>Zum zweiten Mal lehnt das Gericht Klagen Einzelner gegen die #220;berwachung des Internetverkehrs durch den Bundesnachrichtendienst als unzul#228;ssig ab. Fragen der Speicherung von Metadaten im Analysesystem VerAS wurden aber vertagt.</p> <li class="clearfix" readability="4"> <p>Gegen die massenhafte #220;berwachung durch den Auslandsgeheimdienst sind erneut Klagen im Bundesverwaltungsgericht anh#228;ngig. Der zust&228;ndige 6. Senat will am heutigen Mittwoch zun&228;chst mit einem Zwischenurteil kl&228;ren, ob diese #252;berhaupt zul&228;ssig sind.</p> <li class="clearfix" readability="4"> <p>Reporter ohne Grenzen

Iässt nicht locker: Nach einem Teilerfolg vor dem Bundesverwaltungsgericht klagt die Nichtregierungsorganisation nun in Karlsruhe gegen den BND, der mit seiner Überwachung auch den Journalismus beeinträchtigt. </p> </section><section id=„recommendations_bottom_2“ class=„themenbereiche“><ol class=„article_list clearfix“ readability=„20“><li class=„clearfix“ readability=„3“> <a href=„<https://m.heise.de/tp/news/Speicherung-in-franzoesischer-Anti-Terror-Datei-bedeutet-strenge-Meldeauflagen-3797876.html>“ class=„clearfix clear internal“ name=„meldung.ho.recom.artikel_thema.c3797876“><img src=„<https://m.f ix.de/scale/geometry/250/q50/tp/imgs/89/2/2/5/6/4/0/1/Paris-prefecture-de-police-45d7eb0cb1afb3a8.jpeg@jpg>“ alt=„“/> <p>Frankreich: Zum „Plan zur Terrorismusbekämpfung“ gehört eine neue Datenbank. Begründet mit dem Phänomen „ausländischer Kämpfer“ sind dort auch linke Aktivisten gespeichert. Vorbild ist das „Sexualstraftäterregister“</p> <li class=„clearfix“ readability=„1“> <a href=„<https://m.heise.de/tp/features/Ungarische-Fluechtlingspolitik-Gericht-zeigt-Grenzen-auf-3668305.html>“ class=„clearfix clear internal“ name=„meldung.ho.recom.artikel_thema.c3668305“> <p>Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte reagiert auf das neue Transitzonen-Gesetz mit einer einstweiligen Verfübung</p> <li class=„clearfix“ readability=„1“> <a href=„<https://m.heise.de/tp/features/Asylantraege-tuerkischer-Offiziere-Berlin-in-Schwierigkeiten-3726385.html>“ class=„clearfix clear internal“ name=„meldung.ho.recom.artikel_thema.c3726385“> <p>Die Regierung Merkel steht nach Medieninformationen wegen „brisanter Fälle von neuer Qualität“ unter Druck</p> </section><section id=„recommendations_bottom_3“ class=„themenbereiche“><ol class=„article_list clearfix“ readability=„30“><li class=„clearfix“ readability=„6“> <a href=„<https://m.heise.de/newsticker/meldung/BGP-Hijacking-IP-Verkehr-der-Grossen-Vier-nach-Russland-umgeleitet-3919524.html>“ class=„clearfix clear internal“ name=„meldung.ho.recom.trending_pi.c3919524“><img src=„<https://m.f ix.de/scale/geometry/250/q50/imgs/18/2/3/3/7/6/7/4/product-hero-srx-series-62834c07964f52ed-443f39d636051051.jpeg@jpg>“ alt=„BGP-Hijacking: IP-Verkehr der GroÃŸen Vier nach Russland umgeleitet“/> <p>Weil etliche Netzbetreiber immer noch ein Routing-Protokoll ohne Sicherheitsvorkehrungen nutzen, gelang es wieder einmal Angreifern, IP-Verkehr von Google, Facebook, Apple und Microsoft umzuleiten. Das Zwischenziel: Russland.</p> <li class=„clearfix“ readability=„4“> <a href=„<https://m.heise.de/ct/artikel/Windows-Festplatte-aufraeumen-3783815.html>“ class=„clearfix clear internal“ name=„meldung.ho.recom.trending_pi.c3783815“> <p>Egal ob TByte große Festplatte, SSD oder mickrige eMMS: Irgendwann sind alle voll. Um dann Platz zu schaffen, reichen meist wenige Handgriffe.</p> <li class=„clearfix“ readability=„5“> <a href=„<https://m.heise.de/autos/artikel/Fahrbericht-Kia-Stonic-1-6-CRDi-3913594.html>“ class=„clearfix clear internal“ name=„meldung.ho.recom.trending_pi.c3913594“> <p>Wenn man Kias Erfolg in Europa verstehen will, muss man sich von Basispreisen verabschieden und das anschauen, was die Leute tatsächlich kaufen. Und da erhält man bei Kia für dasselbe Geld häufig mehr genauso schönes Auto. Wie beim Stonic ...</p> <li class=„clearfix“ readability=„4“> <a href=„<https://m.heise.de/newsticker/meldung/Facebook-ermahnt-seine-Nutzer-zur-Eigenverantwortun>

[g-3919829.html](#)“ class=„clearfix clear internal“
name=„meldung.ho.recom.trending_pi.c3919829“><img
src=„https://m.f ix.de/scale/geometry/250/q50/imgs/18/2/3/3/7/9/2/4/Bildschirmfoto_vom_2017-12-16_13-03-12-b5f6ec8f66b218ee.png@jpg“ alt=„Facebook-EintrÃ&##164;ge“/> <p>Die Forschungsabteilung von Facebook warnt davor, dass einem das bloße Konsumieren von Facebook-Inhalten die Laune verderben kann. Eine aktive Teilnahme am Geschehen im sozialen Netzwerk kann dem entgegenwirken.</p> </section><p><a href=„<http://www.heise.de/mediadaten/online/>“ target=„_blank“ class=„hinweis_anzeige“>Anzeige</p> <p><img src=„<https://www1.mpnrs.com/deliver2/trg/trg.gif?lv=9&tad=13f0kjf8mps0>“ width=„1“ height=„1“ border=„0“ class=„c1“/></p> </body> </html>

From:
<https://schnipsl.qgelm.de> - Qgelm

Permanent link:
https://schnipsl.qgelm.de/doku.php?id=wallabag:bundesverwaltungsgericht_-bundesnachrichtendienst-darf-keine-telefonie-metadaten-nutzen

Last update: 2021/12/06 15:24

